

Eine schicksalhafte Nacht

Mokubas Gefühlschaos

Von vulkanier2

Kapitel 3: Angst vor einer aussprache

Kapitel:Angst vor einer aussprache

Seit dem mokuba,ihm seine gefühle offenbart hatte.Lungerte der schwarzhaarige ausserhalb von domino-city herum.Er hatte sich für ein paar wochen eine wohnung gemietet.Mokuba wollte nicht mehr nach hause,denn er hatte angst vor setos reaktion.Sicherlich hasst kaiba ihn nun.

"wer will eine schwuchtel als bruder haben.und dass dieser ausgerechnet in seinen eigenen bruder verknallt ist."dachte mokuba und tränen kullerten über seine wangen. Sein handy hatte er abgeschaltet.

Sicherlich würde seto ihn anrufen.

Doch das wollte mokuba im augenblick nicht.

Doch leider waren in ein paar tagen die ferien vorüber und er musste wieder in die schule.

"seto wird sicherlich da sein.Er will bestimmt mit mir reden."dachte mokuba schmollend und schaut sich den anhänger an,denn er schon seit jahren trug.

Dann öffnete mokuba den anhänger.und setos kinderaugen schauten ihn direkt in die seele.

"ich bin ein idiot.wie kann ich mich nur in dich verlieben.ich bin nicht normal.und das beste kommt noch.ich will mein erstes mal mit dir haben.brrr.ich gehöre weggesperrt.aber wahrscheins willst du gar nichts mehr mit mir zu tun haben."redete der schwarzhaarige mit dem bild.das ihn schweigend ansah.

Sanft strich der 18jährige über das bild.Dann klappte er es wieder zu.

Seufzend blickte er nach draußen.runter auf den lärmenden verkehr.und schaute sich die pendler an.

Dann konnte mokuba nicht mehr in der kargen wohnung bleiben."ich muss ein wenig unter die leute.Vielleicht besuch ich yugi"dachte mokuba und stand dann draußen.

Ja er wird yugi besuchen.Er ist wenigsten nicht so verrückt drauf wie die anderen.

Nach ner halben stunde stand mokuba vor dem spielladen.

Mokuba klingelte.

Es dauerte eine weile.Dann wurde oben die fenster geöffnet.

Ein bunter stachelkopf erschien.

"hey mokuba.schön das du mich besuchst.ich mach die tür auf"rief yugi lächelnd.

Mokuba nickte.

Dann ertönte ein surren und der jugendliche ging rein.

"hey mokuba, dein bruder sucht dich überall. Habt ihr streit gehabt??" fragte yugi als mokuba sich auf den stuhl hockte.

"seto sucht nach mir??" fragte der schwarzhaarige verwundert und schaut dann aber verbittert nach draußen. wo der grosse firmenklotz der kc zu sehen war.

"ja. er war ganz besorgt gewesen. so kenn ich ihn gar nicht." meinte yugi und studierte eingehend mokubas gesichtszüge.

Stille

"willst du darüber reden??" fragte yugi freundlich.

Mokuba blickte zu yugi.

"nein, darüber kann ich nicht reden. Aber ich möchte auch nicht seto sehen. Ich weiss nicht mehr weiter." seufzte der jüngere kaiba.

Stille.

"ich weiss ja nicht was bei euch vorgefallen ist. aber das regelt sich doch wieder. schließlich wart ihr seit kindheit zusammen. und geschwister verzeiht man doch immer." meinte yugi.

Doch das stimmte mokuba noch trauriger.

"ich glaub nicht, dass es sich wieder einrenkt." flüsterte mokuba

"wie meinst du das??" Willst du es mir nicht sagen. Was ist passiert. was hat kaiba wieder angestellt??" fragte yugi besorgt.

"nein seto hat nichts getan. ich bin schuld.

Yugi bitte sag seto nicht, dass ich bei dir war. ich kann ihn jetzt nicht ertragen." bettelte mokuba seinen freund an.

Dieser zögerte und nickte.

Dann verabschiedete mokuba sich. An der tür meinte yugi: "was immer zwischen euch vorgefallen ist, ihr müsst darüber reden!!"

Mokuba lief langsam die strassen entlang. Dann holte m.k sein handy raus und machte es an.

Keine minute später kamen unzählige sms eingetrudelt.

Es waren alle von seto.

Mokuba setzte sich auf ner bank und begann zu lesen.

Kurzmitteilungnr.1: "mokuba?? Ich hab versucht dich zu erreichen. Wo bist du?? Wir müssen uns unterhalten." -seto-

Kurzmitteilungnr.2: "Mokuba ich weiss nicht wie du dich fühlst, aber mir geht es nicht gut. ich möchte sehr gerne mit dir reden. aber du antwortest nicht auf meine smse. bitte gib mir ein zeichen. dass es dir gut geht. mehr will ich auch gar nicht. aber bitte melde dich -seto-

Kurzmitteilungnr.3: "das wird mir langsam zu lästig. wir müssen uns unterhalten. ich weiss nicht wo du bist. aber in ein paar tagen beginnt die schule. ich werde dich dann besuchen. oder willst du nichts mehr mit mir zu tun haben?? -seto-

Kurzmitteilungnr.4: "du kannst dich nicht ewig vor mir verdrücken. ich bin dir nicht böse. wir sind Geschwister." -seto-

Kurzmitteilungnr.5: "du brauchst dich nicht telefonisch zu melden. kannst mir auch smse schreiben. wenn es dir lieber ist. ich will gerne wissen wie es dir geht. bitte komm wieder zurück zu mir. ich vermisse dich. dein bruder seto Kaiba

Seufzend löschte mokuba die nachrichten.
"Soll ich ihm was schreiben,aber was nur??"dachte mokuba.
Nach einer weile entschloss er sich doch was zu smsn.

Kurzmitteilungnr.1:"hallo seto.es geht mir gut.und ich bitte dich mir zeit zu lassen.ich befinde mich in einem gefühlschaos.seto ich weiss nicht was mit mir los ist.ist es falsch dich zu lieben??Ich weiss es nicht.Aber ich möchte mehr als nur deine brüderliche Liebe.Ich will dich spüren.deine lippen,dein körper.
Ich hab doch gesagt,dass mein erstes mal nur mit jemanden sein sollte,denn ich liebe.ich möchte,dass du es bist.oh mein gott,ich weiss gar nicht ob ich dir das schicken soll.es ist einfach widerlich.aber so fühl ich mich nun mal.bestimmt hasst du mich jetzt.du verabscheust mich sicherlich.und es steht dir auch zu.Schließlich bin ich auch ein kaiba.
-mokuba-

Zögerlich ob mokuba,den text tatsächlich abschicken sollte,biss der kleine sich in die lippen."mehr falsch machen kann ich auch nicht mehr"dachte mokuba und drückte die schicksalhafte sms auf senden.

Seto der in seinem büro hockte und über sein meeting nachdachte,hörte eine leises piepen.
"ob es mokuba ist??"dachte seto nach.
"ja es ist mokuba"strahlte kaiba und las die sms.Und wünschte sich,das er es nicht getan hätte.
"oh mokuba."sagte seto nur noch.
Dann starrte kaiba aus dem fenster..
Dann entschloss er sich doch eine sms zu schreiben.

Kurzmitteilung:Mokuba,mir fehlen die worte.ich weiss nicht was ich dazu sagen soll.ich bin ein sehr guter geschäftsmann,bin mir nie zu schade für etwas.habe immer die passenden antworten parat.doch darauf,hab ich wirklich nichts zu sagen.nicht das ich dich nicht mehr lieb habe,als bruder versteht sich.aber das kommt für mich sehr überraschend.wie kann nur so was passieren??Ich versteh es nicht.liegt es daran,dass unsere bindung enger ist als bei anderen.Liegt es daran,dass wir uns nie gestritten haben??An was liegt es.Was hab ich falsch gemacht.Aber ich möchte dich nicht verlieren.Und akzeptiere deine entscheidung.Ich vermisse dich.Und das andere kriegen wir wieder hin.Wir haben doch immer alles gemeistert.oder??-seto-

Mokuba war bereits wieder in seiner wohnung.Er musste grinsen.Ja das war typisch für ihn.Wenn er nicht weiterweiss.dann kommen immer seine berühmten worten.das kriegen wir wieder hin.
Aber ist es wieder hinzukriegen.Gefühle kann man doch nicht abstellen.Aber wenigstens lässt seto,ihm eine gewisse zeitspanne.

Wochen sind vergangen und die schule lief im vollen gange.Mokuba verdrängte die ganzen schmutzigen gedanken an seinen bruder.

"hey mokuba,gehen wir zum cafe und trinken was??"fragte yugi und tea.

"ja gerne"sagte mokuba.

Und so gingen die drei zum cafe.

Was mokuba nicht ahnte,dass yugi und tea jemand vierten dazu eingeladen hatte.